

DIN EN 15361



ICS 91.100.30

**Bestimmung des Einflusses des Korrosionsschutzüberzugs auf die
aufnehmbare Verankerungskraft der zur Verankerung benutzten
Querstäbe in vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem
Porenbeton;
Deutsche Fassung EN 15361:2007**

Determination of the influence of the corrosion protection coating on the anchorage capacity of the transverse anchorage bars in prefabricated reinforced components of autoclaved aerated concrete;
German version EN 15361:2007

Détermination de l'influence de la protection contre la corrosion sur la capacité d'ancrage des barres d'ancrage transversales dans les composants préfabriqués en béton cellulaire autoclavé armé;
Version allemande EN 15361:2007

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15361:2007) wurde im Komitee CEN/TC 177 „Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus Porenbeton oder haufwerksporigem Leichtbeton“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) ausgearbeitet.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-09 AA „Porenbeton und haufwerksporiger Leichtbeton“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Deutsche Fassung

**Bestimmung des Einflusses des Korrosionsschutzüberzugs
auf die aufnehmbare Verankerungskraft der zur Verankerung
benutzten Querstäbe in vorgefertigten bewehrten Bauteilen
aus dampfgehärtetem Porenbeton**

Determination of the influence of the corrosion protection
coating on the anchorage capacity of the transverse
anchorage bars in prefabricated reinforced components
of autoclaved aerated concrete

Détermination de l'influence de la protection contre
la corrosion sur la capacité d'ancrage des barres d'ancrage
transversales dans les composants préfabriqués
en béton cellulaire autoclavé armé

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Februar 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbezeichnung	4
4 Geräte	4
5 Probekörper	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Messung des mittleren äußeren Durchmessers des mit einem Korrosionsschutzüberzug versehenen Querstabes	5
5.3 Gestalt, Größe und Herstellung der Probekörper	5
5.4 Konditionierung der Probekörper	10
6 Durchführung der Prüfung	11
6.1 Ausziehprüfung	11
6.2 Bestimmung der Trockenrohddichte und der Druckfestigkeit des AAC	11
7 Auswertung der Prüfergebnisse	11
7.1 Aufhebung des Verbundes zwischen dem stählernen Längsstab und dem AAC	11
7.2 Berechnung der Lochlaibungsspannung des Querstabes	11
8 Prüfbericht	12
Literaturhinweise	13

Bilder

Bild 1 — Beispiel für Entnahmeschema	6
Bild 2 — Probekörper vom Typ A (ohne Querstab) und Prüfanordnung	7
Bild 3 — Probekörper vom Typ B und Prüfanordnung	8
Bild 4 — Probekörper vom Typ C und Prüfanordnung	9

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15361:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 177 „Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus Porenbeton oder haufwerksporigem Leichtbeton“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2007 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.